

# Öffentliche Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe

# Zielsetzung und Prinzipien

## 1. Aufgaben von Aidshilfe

a) Begleitung HIV-positiver Menschen

b) Verhinderung von HIV-Neuinfektionen

⇒ zielgruppenspezifische Präventionsangebote

⇒ frühzeitig, nicht bevormundend

# Zielsetzung und Prinzipien

## 2. Arbeit mit Jugendlichen

### a) Youthwork

- Entwicklung eines positiven Gesundheitsbewusstseins
- Befähigung, sich vor einer Infektion zu schützen

# Zielsetzung und Prinzipien

## b) „Neonlicht“

= Präventionsarbeit im Bereich männlicher Prostitution

⇒ DO ist lt. „Stricherstudie“ Hochburg

– Reduzierung enormer Gesundheitsrisiken

⇒ Aufklärung/Information

⇒ Stabilisierung/Entwicklung von Perspektiven/Alternativen

# Youthwork

⇒ NRW-weites Präventionsprogramm für junge Menschen (13 – 25 Jahre)



# Youthwork

## a) Gruppenarbeit

- weiterführende Schulen und Förderschulen
  - Jugendfreizeiteinrichtungen
  - Behindertenwerkstätten, Flüchtlingsunterkünfte
  - „Sonderaktionen“
- ⇒ partizipativ/teilnehmerorientiert, kein direkter Frontalunterricht

# Youthwork

b) Jugendberatung  
(persönlich, tele-  
fonisch, online)

The screenshot shows the Facebook profile of 'Wissen\_schafft\_Sicherheit', a non-profit organization. The profile picture and cover photo feature a group of young women, with one wearing a white mask that says 'HIV positiv'. The page layout includes a navigation bar at the top with the Facebook logo, a login field, and a 'Seite erstellen' button. Below the cover photo, there is a bio section with a 5-star rating and 109 'Gefällt mir'-Angaben. The main content area displays a post about World AIDS Day with the headline 'WÜRDEST DU MIT EINEM HIV-POSITIVEN ZUSAMMEN ZIEHEN?' and a 'Mehr Infos' link. The page also shows a photo gallery and a 'BEITRÄGE AUF DER SEITE' section.

# Youthwork

## c) Multiplikatorenarbeit

Pflegekräfte, SchulsozialarbeiterInnen,  
LehrerInnen etc.

⇒ intensive Vernetzung

- „Arbeitskreis Sexuelle Bildung“ u. a.
- Kooperation Förderverein zur Bekämpfung von Aids



# Stricherprojekt „Neonlicht“



neonlicht  
stärken. begleiten. aufklären.

- Zielgruppe: Junge Erwachsene zwischen 18 und 27 Jahren
- ⇒ Durchschnittsalter lt. Studie: 22 Jahre

Startseite Safer Sex Safer Work Angebote Info Spenden Kontakt

## Was ist 'neonlicht' ?

Das Projekt 'neonlicht' der aidshilfe dortmund ist ein Präventionsprojekt für Jungs und Männer, die als Stricher oder Escorts tätig sind. Die Hauptaufgaben des Projektes sind regelmäßige Streetwerkeinsätze, Beratungs- und Begleitangebote. Unsere Streetworker klären dort zu sexuell übertragbaren Infektionen / Krankheiten auf, geben Informations- und Präventionsmaterialien heraus, bieten Unterstützung bei psychosozialen Problemen und vermitteln an weiterführende Hilfeeinrichtungen.

-  Deutsch
-  English
-  Polski
-  български
-  Türk
-  Român

## Hintergrund

Nach einer [wissenschaftlichen Studie](#) ist Dortmund ein Zentrum der mann-männlichen Prostitution im östlichen Ruhrgebiet. In Dortmund gehen ca. 250 Jungs und Männer regelmäßig der Prostitution nach. Zumeist sind sie von massiven psychosozialen und gesundheitlichen Problemen betroffen, vor HIV oder anderen sexuell übertragbaren Infektionen schützen sie sich nur unzureichend. Als Antwort auf diese Problemlage wurde 2009 das Projekt 'neonlicht' ins Leben gerufen.



## Streetwork

Dienstags von ca. 18:00 bis 20:00 Uhr innerhalb der Dortmunder Nordstadt



# Stricherprojekt „Neonlicht“

## Angebote

- Beratung zu HIV/STI
- Krisenintervention
- Weitervermittlung zu Angeboten der medizinischen Grundversorgung und ins psychosoziale Hilfesystem

# Stricherprojekt „Neonlicht“

## „Methoden“

- aufsuchende Straßensozialarbeit
- Beratung im „schwulen Gesundheitsladen“

# Stricherprojekt „Neonlicht“

- ⇒ intensive Vernetzung und Kooperation
- einzelfallbezogene Zusammenarbeit
- Vernetzung auf unterschiedlichen Ebenen  
(Sicherheitskonferenz, AK Drogen/Prostitution, Runder Tisch Prostitution, Kooperation Aids-Koordinator, AKSD etc.)

# Zusammenfassung

- Arbeit mit jungen Menschen ist integraler Bestandteil unserer Arbeit
- Finanzierung:
  - beide Bereiche jeweils 20.000 €
    - ⇒ Kommune / (kommunalisierte) Landesmittel + Projekt-/Eigenmittel
- Öffentliche Anerkennung als „Qualitätssiegel“